Sitzungsdatum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer	Ordnungsnummer
25.11.2026	10	0	5615	00.06.04

Einfache Anfrage SVP-Fraktion und Mitunterzeichner betreffend «Personelle Situation und Kaderabgänge bei der Feuerwehr Region Moossee», Antwort

Ausgangslage

Am 21. Oktober 2026 wurde folgende Einfache Anfrage eingereicht:

Erstunterzeichnerin: SVP-Fraktion
Mitunterzeichner: Tino Wymann (Piratenpartei)

«Antrag
In den vergangenen Monaten sind drei Zugführer der dezentralen Feuerwehreinheiten von ihren Funktionen zurückgetreten. Diese Häufung von Abgängen in wichtigen Führungsfunktionen gibt Anlass zur Sorge und wirft Fragen zur aktuellen personellen Situation und zur Führung der Feuerwehr Region Moossee auf. Eine gut funktionierende Milizfeuerwehr ist auf motivierte Angehörige, genügend Kaderpersonen und eine konstruktive Zusammenarbeit angewiesen. Vor diesem Hintergrund bitten wir den Gemeinderat um die Beantwortung der folgenden Fragen.

1. *Gründe für die Abgänge*
- *Welche Gründe haben dazu geführt, dass innerhalb kurzer Zeit drei Kaderpersonen ihre Funktion aufgegeben haben?*
- *Wurden mit den zurückgetretenen Personen Gespräche über die Gründe geführt und haben sich dabei gemeinsame Ursachen gezeigt, insbesondere solche, die Zollikofen betreffen?*

2. *Kenntnis der verantwortlichen Organe*
- *Sind der Ausschuss der Vertragsgemeinden und der Verwaltungsrat über die aktuellen Abgänge von Kader- und Schlüsselpersonen informiert?*
- *Falls ja: Wie beurteilen sie diese Entwicklung?*

3. *Kontakt zur Feuerwehrmannschaft*
- *Wie stellen die Verantwortlichen der Feuerwehr Region Moossee sicher, dass die Anliegen und Rückmeldungen der Feuerwehrangehörigen gehört und in Entscheidungen einbezogen werden?*

4. *Zufriedenheit der Feuerwehrangehörigen*
- *Wurden seit dem Zusammenschluss zur Feuerwehr Region Moossee Umfragen zur Zufriedenheit der Feuerwahrangehörigen durchgeführt?*
- *Falls ja: Was waren die wichtigsten Ergebnisse und welche Massnahmen wurden daraus abgeleitet?*

5. *Auswirkungen der Zentralisierung*
- *Welche Auswirkungen hat die stärkere Zentralisierung der Feuerwehr nach Einschätzung der Verantwortlichen auf die Zahl und die Motivation der Feuerwehrangehörigen in Zollikofen?*

6. Administrative Belastung des Kaders
- *Hat der administrative Aufwand für die Kaderpersonen seit dem Zusammenschluss zugenommen, beispielsweise bei der Erstellung von Rapporten?*
- *Falls ja: Was wird unternommen, um das Kader administrativ zu entlasten?*

7. Sicherstellung der Einsatzbereitschaft
- *Verfügt die Feuerwehr Region Moossee aktuell über genügend Feuerwehrangehörige und genügend Kaderpersonen, um ihre Aufgaben in Zollikofen und den übrigen Vertragsgemeinden dauerhaft und vollständig erfüllen zu können?*

8. Weitere Massnahmen
- *Welche konkreten Massnahmen sind vorgesehen, um weitere Abgänge zu verhindern, die Zusammenarbeit zu verbessern und genügend Kaderpersonen langfristig für die Feuerwehr Region Moossee zu gewinnen und zu halten?*

Begründung
Die aktuellen Kaderabgänge geben Anlass zur Sorge. Eine Milizfeuerwehr ist auf motivierte Angehörige, funktionierende Führungsstrukturen und eine gute Zusammenarbeit angewiesen. Gleichzeitig entsteht der Eindruck, dass sich die Kommunikation zunehmend verhärtet hat und unterschiedliche Meinungen sowie konstruktive Rückmeldungen zu wenig Raum erhalten. Deshalb soll aufgezeigt werden, wie die Verantwortlichen die heutige Situation beurteilen und mit welchen Massnahmen sie die Zusammenarbeit verbessern und die Feuerwehr langfristig stärken wollen.»

Antwort Gemeinderat

Vorbemerkung
Die Feuerwehr Region Moossee[1] wird durch den Verwaltungsrat (strategische Ebene) und durch die Unternehmensleitung (operative Ebene) geführt. Die Vertragsgemeinden sind im Ausschuss der Feuerwehr Region Moossee mit je einem Gemeinderatsmitglied vertreten, welcher die Schnittstelle zwischen den Vertragsgemeinden und dem Gemeindeunternehmen bildet. Der als Einfache Gesellschaft konzipierte Ausschuss ist formell der Leistungsbesteller im Namen der Gemeinden und nimmt keine strategischen oder operativen Aufgaben wahr, was sich in der Folge bei der Beantwortung der Fragen niederschlägt.

Dem Gemeinderat ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass die vereinbarten Leistungen der Feuerwehr Region Moossee seit deren Bestehen stets innerhalb der bewilligten finanziellen Mittel sachgerecht und zielgerichtet erbracht wurden. Gleichzeitig nimmt der Ausschuss seine Funktion als Leistungsbesteller wahr und thematisiert offene Punkte regelmässig mit dem Verwaltungsrat.

Frage 1; Gründe für die Abgänge
- *Welche Gründe haben dazu geführt, dass innerhalb kurzer Zeit drei Kaderpersonen ihre Funktion aufgegeben haben?*
- *Wurden mit den zurückgetretenen Personen Gespräche über die Gründe geführt und haben sich dabei gemeinsame Ursachen gezeigt, insbesondere solche, die Zollikofen betreffen?*

Die detaillierten Gründe sind weder dem Gemeinderat noch dem Ausschuss bekannt. Eine öffentliche Darlegung von Einzelheiten ist zudem aus Persönlichkeitsschutzgründen nicht angezeigt. Aus den summarisch bekannten Gründen lässt sich zusammenfassend jedoch ein Bild erkennen, das geprägt ist von Kritik in Bezug auf die Kommunikation, den Umgang mit (Miliz-)Angehörigen der Feuerwehrorganisation, Entscheidungen der Unternehmensleitung und deren Auswirkungen. Zudem führten auch persönliche Gründe wie beispielsweise beruflichen Veränderungen zu Austritten.

[1] Die Feuerwehr Region Moossee ist als selbständiges, öffentlich-rechtliches Gemeindeunternehmen (Anstalt) im Sinne der kantonalen Gemeindegesetzgebung seit 1. Januar 2022 tätig. Die Vertragsgemeinden sind: Moosseedorf, Münchenbuchsee, Urtenen-Schönbühl und Zollikofen. Zudem gehören die Anschlussgemeinden Deisswil b.M., Wiggiswil sowie Mattstetten zur Feuerwehr Region Moossee.

Ob mit den betroffenen Personen Gespräche über die Gründe geführt wurden, fällt in die Zuständigkeit des Verwaltungsrats und der Unternehmensleitung der Feuerwehr Region Moossee. Weder dem Gemeinderat noch dem Ausschuss liegen hierzu Informationen vor.

Frage 2; Kenntnis der verantwortlichen Organe

- *Sind der Ausschuss der Vertragsgemeinden und der Verwaltungsrat über die aktuellen Abgänge von Kader- und Schlüsselpersonen informiert?*
- *Falls ja: Wie beurteilen sie diese Entwicklung?*

Ja, die Mitglieder des Ausschusses sind informiert. Sie wurden teilweise durch einzelne Kadermitglieder des entsprechenden dezentralen Feuerwehrelements (DFE) kontaktiert und über die personelle Entwicklung orientiert. Bei dieser Gelegenheit verweisen die Mitglieder des Ausschusses bei Anliegen immer auf den einzuhaltenden Dienstweg über die direkte Linie (Kommando, Unternehmensleitung und Verwaltungsrat). Das zeitliche Zusammentreffen von Abgängen im Kader nimmt der Ausschuss zum Anlass, dies im direkten Gespräch mit dem Verwaltungsrat zu thematisieren. An dieser Stelle bleibt darauf hinzuweisen, dass der Ausschuss dem Verwaltungsrat bereits beim Bekanntwerden von mehreren personellen Wechseln im Tagesdienstelement kritische Fragen gestellt und ihm empfohlen hat, eine Umfrage zur Zufriedenheit der Feuerwehr durchzuführen.

Andererseits ist dem Ausschuss auch bekannt, dass sich Kaderangehörige des zentralen Einsatzelements Ende August 2026 schriftlich beim Verwaltungsrat in positiver Hinsicht geäussert haben. Dabei haben sie die Wertschätzung gegenüber dem Kommando und den Tagdienstmitarbeitenden sowie den Dank für die positive Entwicklung der Feuerwehr Region Moossee zum Ausdruck gebracht.

Frage 3; Kontakt zur Feuerwehrmannschaft

- *Wie stellen die Verantwortlichen der Feuerwehr Region Moossee sicher, dass die Anliegen und Rückmeldungen der Feuerwehrangehörigen gehört und in Entscheidungen einbezogen werden?*

Die Verantwortung für den Einbezug von Anliegen und Rückmeldungen der Feuerwehrangehörigen in Entscheidungen liegt bei der Unternehmensleitung und dem Verwaltungsrat. Weder dem Gemeinderat noch dem Ausschuss liegen hierzu Informationen vor.

Frage 4; Zufriedenheit der Feuerwehrangehörigen

- *Wurden seit dem Zusammenschluss zur Feuerwehr Region Moossee Umfragen zur Zufriedenheit der Feuerwahrangehörigen durchgeführt?*

Ja. Der Ausschuss hat dem Verwaltungsrat an deren Austauschsitzung vom 13. März 2025 empfohlen, eine Umfrage durchzuführen. Im August 2025 wurde bei allen Angehörigen der Feuerwehr eine Zufriedenheitsumfrage durchgeführt. Die Ergebnisse der Umfrage wurden dem Ausschuss zur Kenntnis gebracht.

- *Falls ja: Was waren die wichtigsten Ergebnisse und welche Massnahmen wurden daraus abgeleitet?*

Gemäss der Rückmeldung des Verwaltungsrats an den Ausschuss anlässlich der Austauschsitzung vom 11. September 2025 belief sich der Rücklauf der Antworten auf 47 %. Die Zufriedenheit bei den befragten Themen lag zwischen 45 % und 60 %. Der Verwaltungsrat teilte mit, das weitere Vorgehen bestimmen zu wollen. Dem Ausschuss liegen keine weitergehenden Informationen zu den Ergebnissen oder daraus abgeleiteten Massnahmen vor.

Frage 5; Auswirkungen der Zentralisierung

- *Welche Auswirkungen hat die stärkere Zentralisierung der Feuerwehr nach Einschätzung der Verantwortlichen auf die Zahl und die Motivation der Feuerwehrangehörigen in Zollikofen?*

Die Beurteilung dieser Entwicklung fällt in die Zuständigkeit des Verwaltungsrats und der Unternehmensleitung.

Frage 6; Administrative Belastung des Kaders

- *Hat der administrative Aufwand für die Kaderpersonen seit dem Zusammenschluss zugenommen, beispielsweise bei der Erstellung von Rapporten?*
- *Falls ja: Was wird unternommen, um das Kader administrativ zu entlasten?*

Weder dem Gemeinderat noch dem Ausschuss liegen Erkenntnisse vor, wonach der administrative Aufwand für Kaderpersonen seit dem Zusammenschluss systematisch erhoben oder ausgewertet worden wäre. Die Beurteilung des operativen Aufwands sowie allfällige Entlastungsmassnahmen fallen in die Zuständigkeit der Unternehmensleitung.

Frage 7

- *Verfügt die Feuerwehr Region Moossee aktuell über genügend Feuerwehrangehörige und genügend Kaderpersonen, um ihre Aufgaben in Zollikofen und den übrigen Vertragsgemeinden dauerhaft und vollständig erfüllen zu können?*

Der Verwaltungsrat definiert in Absprache mit dem Kommando den Sollbestand. Die Beurteilung des Kader- und Personalbestands fällt damit in die Zuständigkeit des Verwaltungsrats unter Beizug des Kommandos. Die Vertragsgemeinden unterstützen die Feuerwehr bei der Erreichung des Zielbestands (Bewerbung von Rekrutierungsanlässen, etc.).

Frage 8

- *Welche konkreten Massnahmen sind vorgesehen, um weitere Abgänge zu verhindern, die Zusammenarbeit zu verbessern und genügend Kaderpersonen langfristig für die Feuerwehr Region Moossee zu gewinnen und zu halten?*

Die Festlegung entsprechender Massnahmen obliegt dem Verwaltungsrat und deren Umsetzung erfolgt durch die Unternehmensleitung.

Zollikofen, 23. November 2026

Zuständigkeiten:
Departement: Sicherheit und Integration
Sachbearbeiterin: Nathalie Thomet